

# **Altersmythos III : die moderne Medizin verursacht mehr Pflegebedürftigkeit mit ihrer Lebensverlängerung**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(1997-1998)**

Heft 60

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Altersmythos III

Die moderne Medizin verursacht mehr Pflegebedürftigkeit mit ihrer Lebensverlängerung

#### Realität:

Der Anteil Pflegebedürftiger bei den über 85Jährigen verminderte sich um 30% von 1982 - 1987; der Anteil Pflegebedürftiger bei den 65-79 Jährigen sank 1982-1987 um 8 - 10% und blieb bei den über 80Jährigen konstant unter Einbezug der Heimbewohner.

(USA)

### Altersmythos IV

Altern führt zur Institutionalisierung.

#### Realität:

3% der Männer und 6.4% der Frauen über 65 Jahren leben in Institutionen, mit zunehmendem Alter mehr.

Sogar 4/5 aller über 85Jährigen leben zu Hause!

(USA)

In der Schweiz lebten 1990

2% (Genf) - 3.8% (Wallis) der 65-79Jährigen und

17.7% (Genf)- 11.3% (Wallis) der mehr als 80Jährigen

oder insgesamt 6.5% (Genf) - 7.1% (Wallis) aller über 65Jährigen im Heim

(CH)